



Bosch erweitert Sortiment für Riemenspanner, Umlenkrollen und Keilrippenriemen-Kits

Neue Komponenten für Millionen EU-Fahrzeuge

September 2025

PI 12004 BBM

- ▶ Über 200 neue Einzelkomponenten, 40 neue Keilrippenriemen-Kits
- ▶ Passgenaue Bauteile für lange Laufleistungen
- ▶ Unterstützung durch detaillierte Reparaturanleitungen und Serviceinformationen

Karlsruhe – Bosch hat sein Programm für Riemenspanner, Umlenkrollen und Keilrippenriemen-Kits für den Nebetrieb deutlich erweitert. Mit über 200 neuen Einzel-Komponenten und 40 neuen Keilrippenriemen-Kits bietet Bosch jetzt eine sehr hohe Marktabdeckung für den europäischen Fahrzeugpark. Die Programmerweiterung ermöglicht es Werkstätten, die benötigten Teile einfach und zeitsparend aus einer Hand zu beziehen.

Der Nebetrieb spielt in modernen Fahrzeugen eine immer wichtigere Rolle, da er zahlreiche Zusatzaggregate wie Kühlmittelpumpe, Servopumpe und Klimakompressor antreibt. Alle Komponenten des Nebetriebs sind denselben Belastungen ausgesetzt und sollten daher idealerweise gleichzeitig ausgetauscht werden. Bosch erleichtert diesen Prozess durch die Bereitstellung des passenden Portfolios. Dabei kann sich die Werkstatt auf die gewohnte Qualität von Bosch im Hinblick auf Passgenauigkeit und lange Laufleistung verlassen. Zusätzliche Unterstützung erhält die Werkstatt durch die Software Esitronic, die detaillierte Reparaturanleitungen und Serviceinformationen bietet.

Mit der aktuellen Programmerweiterung können Kunden nicht nur Keilrippenriemen von Bosch bestellen, sondern auch die notwendigen Metallkomponenten - alles aus einer Hand. Das spart Zeit bei der Bestellung.

Lösungen für Hybridanwendungen

Auch für Hybridanwendungen bietet Bosch Riemenstrapper an. Diese sind in der Lage, schwankende Drehmomente von Benzin- und Elektromotoren auszugleichen und eine gleichbleibende Riemenstrapper sicherzustellen.

Mit dieser Programmierweiterung vervollständigt Bosch das Ersatzteil-Angebot im Bereich Antriebstechnik bietet Werkstätten und Großhandel eine umfassende Lösung für den Nebetrieb

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach

Telefon: +49 721 942-2209

E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusiv Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com